

Brockes, Barthold Heinrich: Im Frühling prangt die schöne Welt (1713)

- 1 Im Frühling prangt die schöne Welt
- 2 In einem fast Smaragden Schein.

- 3 Im Sommer glänzt das reife Feld,
- 4 Und scheint dem Glode gleich zu seyn.

- 5 Im Herbste sieht man, als Opalen,
- 6 Der Bäume bunte Blätter strahlen.

- 7 Im Winter schmückt ein Schein, wie Diamant
- 8 Und reines Silber, Fluth und Land.

- 9 Ja kurtz, wenn wir die Welt aufmercksam sehn,
- 10 Ist sie zu allen Zeit schön.

(Textopus: Im Frühling prangt die schöne Welt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40038>)